



Nach einem ersten Projektausfall im vergangenen Jahr, müssen wir leider einräumen, dass es bei weiteren Projekten zu finanziellen Verlusten gekommen ist. In diesen Fällen konnte das eingesetzte Kapital leider nicht vollständig zurückgewonnen werden, was für die betroffenen Privatinvestor:innen einen Teilverlust bedeutet.

Wir möchten an dieser Stelle unser tiefes Bedauern ausdrücken. Uns ist bewusst, dass viele von Ihnen mit großem Vertrauen und persönlichem Engagement in unsere Projekte investieren. Der entstandene Verlust trifft uns als Unternehmen ebenso – nicht nur finanziell, sondern auch in unserem Selbstverständnis, verantwortungsvoll und nachhaltig zu wirtschaften.

Seit bald zehn Jahren arbeiten wir bei ecoligo mit großer Sorgfalt und Überzeugung an einem gemeinsamen Ziel: der nachhaltigen Reduzierung von CO₂-Emissionen durch den Ausbau von Solarenergie in aufstrebenden Märkten. Dabei haben wir uns bewusst für ein Geschäftsmodell entschieden, das weit über die reine Vermittlung von Kapital hinausgeht. Wir entwickeln, finanzieren, besitzen und betreiben die Solaranlagen selbst, um Risiken zu minimieren und die langfristige Stabilität unserer Projekte und damit auch ihrer Investition zu sichern. Wir wissen dennoch, dass es trotz enormen Aufwands, strikten Qualitätsanforderungen und mehrstufigen Kontrollprozessen immer ein gewisses Restrisiko gibt, das außerhalb unserer Kontrolle liegt, wie z.B. Rezessionen, politische Konflikte, geopolitische Marktbeeinflussungen (Stichwort: Zölle) oder Pandemien. Diese Restrisiken werden in den jeweiligen Informationsmaterialien einer jeden Investition auch transparent dargelegt, inklusive dem Maximalrisiko des Totalverlustes.

Hintergrund der Entwicklung

Jedes Projekt und jeder Kunde wird von uns sorgfältig überprüft bevor wir Projekte umsetzen. Eine kontinuierliche Begleitung der Umsetzung und eine kontinuierliche Überwachung nach Fertigstellung sind für uns selbstverständlich. Wir investieren viel Zeit in die Auswahl geeigneter Kunden und deren finanzielle Überprüfung und in die Auswahl unserer Partner und die technische Umsetzung der Anlagen. Jedoch kann es trotz der Faktoren, die wir selbst überprüfen und überwachen können, dazu kommen, wie in den jetzigen Fällen, dass externe Faktoren auftreten, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese führten in den jeweiligen Projekten dazu, dass Kunden nicht mehr in der Lage waren, unseren Zahlungsaufforderungen nachzukommen.

In allen Fällen haben wir geprüft, welche Optionen es für eine Projektstabilisierung gibt. Typische Ansätze sind hier der Verkauf der Anlage an den Kunden, der Verkauf von Komponenten an Partner vor Ort, oder die Wiederverwendung der Komponenten in anderen Projekten. Wir haben zur Evaluierung dieser Optionen in jedem der betroffenen Projekte zusätzliche Ressourcen bereitgestellt und diese Lösungsansätze mit Kunden und Partnern diskutiert. Wir haben versucht im Markt Abnehmer zu finden und die Komponenten in anderen Projekten einzusetzen. Auch mit den Kunden wurde intensiv verhandelt. Leider blieben diese Anstrengungen ergebnislos, weshalb wir uns gezwungen sahen, die Projekte als gescheitert zu betrachten.

Projekte und Ausfallraten

Folgende Projekte wurden beendet:

- 60 kWp Solaranlage - HyMGuanacaste (Ausfallrate: 85,82%)
- 120 kWp Solaranlage Zena Roses (Ausfallrate: 57,26 %)
- 180 kWp Solaranlage - Zena Sosiani (Ausfallrate: 62,08 %)
- Agricola San Isidro I (Ausfallrate: 77,05 %)
- Agricola San Isidro II (Ausfallrate: 77,09%)
- Gregory University I (Ausfallrate: 95,75%)
- Gregory University II (Ausfallrate: 96,24%)
- Golden Lad (Ausfallrate: 82,73 %)

Die unterschiedlichen Ausfallraten zwischen Kampagnen desselben Projekts resultieren aus abweichenden Annuitäten, durch die bis zum Projektende bereits unterschiedlich hohe Rückzahlungen geleistet wurden.

Der finanzielle Verlust aus diesen Kampagnen sowie aus den bereits vorher ausgefallenen Kampagnen TLM I und TLM II beträgt insgesamt 643.236,94 EUR – bezogen auf das eingeworbene Volumen von 61,1 Millionen EUR entspricht dies einer Ausfallquote von 1,05 %. Damit ist die Ausfallquote weiterhin die niedrigste aller Privatinvestorenplattformen in der EU.

Auswirkungen auf unser Handeln

Wir sind uns bewusst, dass die Kündigung von Projekten mit Verlustbeteiligung für unsere Investor:innen eine belastende Situation darstellt. Deshalb haben wir alle Schritte mit größtmöglicher Sorgfalt und Transparenz durchgeführt. Wir stellen sicher, dass mögliche Rückführungen der Mittel geordnet ablaufen und dass alle steuerlich relevanten Unterlagen, wie z. B. Verlustbescheinigungen, zeitnah bereitgestellt werden.

Gleichzeitig nehmen wir jedes gescheiterte Projekt zum Anlass unsere Prozesse und Tools zu überarbeiten, um auch zukünftig das Risiko so gering wie möglich zu halten: von der Auswahl möglicher Märkte, Faktoren zur Bewertung der finanziellen Lage unserer Kunden bis zur strengeren technischen Due Diligence. Unser Ziel ist, Risiken, die in unserer Kontrolle sind, künftig noch weiter zu minimieren. Gleichzeitig ist es relevant zu verstehen, dass Insolvenzen auf Kundenseite oder starke wirtschaftliche Effekte, wie Währungsabstürze außerhalb unserer Kontrolle sind – und daher immer ein Restrisiko bleibt, wie wir auch in jeder Investitionsunterlage kommunizieren.

Blick nach vorne

Obwohl diese Entwicklungen schmerzhaft sind, bleibt unsere Mission unverändert: nachhaltige Energieprojekte zu realisieren, die CO₂ einsparen, Energiekosten senken und lokale Unternehmen stärken – und gleichzeitig Ihnen, unseren Privatinvestoren, eine attraktive Verzinsung des eingesetzten Kapitals bieten. Die überwiegende Mehrheit unserer Projekte verläuft weiterhin erfolgreich und trägt messbar zur Energiewende in unseren Zielmärkten bei. Im Sinne der offenen Kommunikation stellen wir auf unserer [Transparenzseite](#) kontinuierlich eine Übersicht über das gesamte Portfolio zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, gerade in dieser schwierigen Phase. Es tut uns aufrichtig leid, dass wir diese Projekte nicht weiterführen können und wir wissen, dass dies auch für Sie enttäuschend ist. Der Verlust von Ihrem hart erarbeiteten Geld, ist kein leichter. Wir verstehen Sie und Ihre Enttäuschung diesbezüglich natürlich. Gleichzeitig möchten wir versichern: Wir handeln verantwortungsvoll, prüfen jede Entscheidung sorgfältig und setzen alles daran, die Interessen unserer Investor:innen bestmöglich zu schützen und Risiken soweit es eben geht zu minimieren.

Mit Dank und besten Grüßen
Ihr ecoligo Management-Team



Geschrieben von ecoligo Management-Team



Nachhaltige Projekte	Nachhaltig investieren in	Services	Über uns	Partner	Rechtliche Hinweise
Nachhaltige Projekte	Asien	So funktioniert's	Über uns	Referral	AGB
Abgeschlossene Projekte	Afrika Lateinamerika	Standorte ESG	Karriere Sicherheit FAQ Presse Blog Erfolgsbilanz	Kontakt	Datenschutz Impressum Compliance

Risikohinweis
Der Erwerb von Vermögensanlagen und Wertpapieren ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Hinweis gem. § 28 Abs. 1 des Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG)
Die ecoligo invest GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 Abs. 2 WpIG und wird bei der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der MFC Service GmbH, Nürnberg, tätig. [Mehr zu MFC](#).